

---

## Skoda hält die Straßenrad-WM mobil

Skoda hat heute in Innsbruck die Fahrzeugflotte für die Straßenrad-Weltmeisterschaft an den Weltverband Union Cycliste Internationale (UCI) und das lokale Organisationskomitee übergeben. Der tschechische Automobilhersteller ist mit 122 Fahrzeugen bei der Veranstaltung vertreten, das vom 22. bis 30. September im österreichischen Bundesland Tirol stattfindet. Zudem wird das Markenlogo während der zwölf WM-Rennen prominent entlang der Strecke zu sehen sein.

Mit dem Sponsoring der Veranstaltung weitet der tschechische Autohersteller sein bereits umfassendes Radsportengagement weiter aus. Das Unternehmen stellt insgesamt 122 Fahrzeuge zur Verfügung. Die Flotte besteht in erster Linie aus dem Superb und dem Octavia. Beide sind bei der Rad-WM als Limousine sowie als Kombi im Einsatz. Der Weltverband UCI nutzt die Modelle unter anderem als Safety Cars und Pace Cars. Darüber hinaus mobilisiert Skoda auch die Teams aller teilnehmenden Länder.

Der längste Wettbewerb – das Elite-Straßenrennen der Herren mit Auftakt in Kufstein – führt am 30. September über eine Distanz von 254,2 Kilometern. Dabei müssen die Fahrer 4670 Höhenmeter bewältigen. Einen Tag zuvor kämpft die Damen-Elite auf dem 156,2 Kilometer langen Kurs von Kufstein nach Innsbruck um den Sieg, für den sie 2413 Höhenmeter überwinden muss. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Skoda unterstützt die Straßenrad-Weltmeisterschaft mit einer Flotte von 122 Fahrzeugen: Gregor Waidacher (l.), Vertreter von SkodaA Österreich, und Georg Spazier, Leiter des Organisationskomitees.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Innsbruck-Tirol 2018/  
Johannes Mair Alpsolut